

Leitfaden zum Anfertigen von Referaten und Hausarbeiten

Layout: Schriftgröße 12 p, Zeilenabstand max. 1,5 Zeilen. Trennung einschalten!
Überschriften hervorheben. Großzügig, aber nicht „auf Schau“ gestalten.
Sorgfältig Korrektur lesen, möglichst auch noch andere Personen lesen lassen. Auf die deutsche Sprache und Grammatik achten!
Achten Sie auch darauf, dass Sie ein Thema aufbereitet darstellen und eine Geschichte zu erzählen haben.

Gliederung einer Hausarbeit

1. **Deckblatt** (Universität/Seminar/Dozent/Semester/Titel der Veranstaltung/Thema der Hausarbeit/Datum/Autor - stets präzise Angaben!).
2. **Inhaltsverzeichnis:** mit Seitenzahlen.
3. **Einleitung:** Einführung in das Thema, Fragestellung, ggf. Forschungsstand, Erläuterung der Methodik.
4. **Beschreibender Hauptteil:** Ausführliche Darstellung der für das Thema notwendigen Quellen und Literatur, mehr beschreibend als wertend, beschränkt auf das im jeweiligen Zusammenhang Wesentliche. Stets sollte überlegt werden, ob eine Mitteilung vonnöten ist oder nicht, und im Zweifelsfalle weggelassen werden (Alternative: Fußnote). Der Leser möchte nur die Informationen, die für das Thema wichtig sind!
5. **Auswertung/Interpretation:** Dieser Teil ist der wichtigste in einer Arbeit, denn hier werden die Interpretationen anderer Wissenschaftler geschickt referiert; in wissenschaftlichen Arbeiten stellt man hier die eigenen Gedanken, das eigentlich Neue, dar. Bereits in der Hausarbeit ist an dieser Stelle eigene Kritik erwünscht: Hinweise auf methodische Schwächen, Probleme der Interpretation, wissenschaftliche Kontroversen u. ä. Dieser Teil darf nicht kurz ausfallen.
6. **Zusammenfassung:** An das Ende einer Arbeit gehört eine geraffte Wiederholung der wichtigsten Ergebnisse, dabei können auch Ausblicke angefügt werden.
7. **Literaturliste** (bei naturwissenschaftlicher Zitierweise).
8. **Abbildungen:** Abbildungen können in den Text integriert oder am Ende angefügt werden. Reichlich und mit Bedacht illustrieren! Alle Abbildungen müssen auf den Text bezogen sein. Sie sind nicht schmückendes Beiwerk, sondern von Bedeutung für das Verständnis des Dargestellten. Daher wird im Text auf sie verwiesen (in Klammern). Abbildungen werden nummeriert und erhalten eine Unterschrift.
Alle Abbildungen müssen nachgewiesen werden. Werke, aus denen man Abbildungen entnimmt, müssen im Literaturverzeichnis ausgewiesen werden.

Umfang:

Eine schriftliche Hausarbeit sollte mind. 20 Seiten Text ohne Abbildungen und Literaturliste umfassen.